

NEMO

Foto: Maximilian Lederer

Das Musik-Kid

Hier kommt Nemo, 17 Jahre alt, Bieler. Im Januar 2016 wurde er schlagartig bekannt durch eine Radioshow von SRF Virus, wo sich die Schweizer Rap-szene trifft und live misst. Der Auftritt des jungen Unbekannten lies aufhorchen, begeisterte und übertraf alle andern. Das Video ging viral. Seither warten Fans auf Musik des Neulings. Nun ist es soweit: Am 14. Oktober 2016 erscheint Nemos EP «Momänt-Kids». Fünf Songs in denen Nemo rappt, singt und mit viel Leichtigkeit und Gespür für Melodien und Reime sein Talent präsentiert. Die EP ist kostenlos per WhatsApp erhältlich.

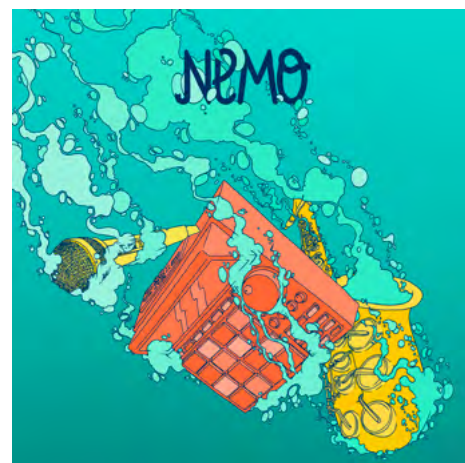
Der 1999 geborene Nemo Mettler lernt im Alter von drei Jahren Geige zu spielen und verdiente damit als Strassenmusiker vor seiner Haustür sein erstes Taschengeld. Danach folgt Klavier und Schlagzeug. Mit 13 Jahren steht er das erste Mal auf der Bühne und singt in einem Musical, währendem er zuhause in seinem Kinderzimmer seine ersten Rap-Songs aufnimmt. 2015 veröffentlicht er in Eigenregie eine erste EP. Anfang 2016 folge der überraschende Auftritt im SRF Virus «Bounce Cypher», welcher ihn über Nacht auf die Landkarte der Schweizer Musik setzte und Schlagzeilen produzierte wie diese: «Ein 16-jähriger trocknet die Schweizer Rapszene ab». Im Sommer war er zum ersten Mal am Openair Frauenfeld und stand gleich für einen Gastauftritt mit Lo & Leduc auf der grossen Bühne. Neben all dem drückt Nemo, wie andere 17-jährige auch, jeden Tag die Schulbank.

Die Musik auf «Momänt-Kids» ist eine Mischung aus Rap, Pop, Jazz und Funk. Fünf unterschiedliche Stücke zeigen sein Talent und seine Musikalität. «Blockbuster» und «Ke Bock» sind funkige Rap-Nummern, «Himalaya» und «What a Day» beschwingte Popstücke, bei «Jazz i mir» flirtet er mit dem Jazz. Nemo reimt, komponiert und singt mit der Unbekümmertheit eines 17-jährigen – musikalisch auf dem Niveau seiner ausgewachsenen Kollegen. Das Sprachgefühl des Jugendlichen ist ausgeprägt, der Umgang damit erfrischend, sein Gespür für Melodien und Flow ist erstaunlich und macht ihm hörbar Freude. Darüber hinaus ist er ein Vollblutmusiker, der seine Stücke grösstenteils selber komponiert und schreibt. Rat geholt hat sich Nemo bei Ruck P und Sean Ferrari. Weitere Unterstützung von bekannten Grössen der Szene bekommt er, allen voran, vom Zürcher Dodo, der die Songs in Zürich und Berlin mitkomponiert und produziert hat. Für den Mix verantwortlich ist Marco Jeger, das Mastering hat Sascha «Busy» Bühnen, beide in Berlin, vorgenommen.

Nemo singt im poppig-glücklichen Song «Himalaya»: «Bis zum Gipfel ist es weit, Steine im Weg und neblige Tage, aber ich hab meinen Rucksack gepackt.» Was in diesem Rucksack alles drin ist, kann man sich nun selber anhören – und das kostenlos! Die EP «Momänt-Kids» ist kostenlos per WhapsApp erhältlich. Alle Infos dazu sind auf www.nemomusic.ch zu finden.

Kontakt

Label & Management: Bakara Music | martin.geisser@bakara.ch | www.bakara.ch
Booking: getloud | jony@getloud.ch | www.getloud.ch



Artist: Nemo
Titel: Momänt-Kids
Format: EP
Release: 14.10.2016 (Bakara Music)
EP erhältlich auf: www.nemomusic.ch

Links

Website:
www.nemomusic.ch
Clip «Blockbuster»:
<http://bit.ly/BlockbusterYouTube>
Cover, Pressebilder und weitere Infos:
www.bakara.ch/nemo

Live

12.11.2016 - Puzzles Club, Wünnewil
19.11.2016 - Hotel Wetterhorn, Hasliberg
02.12.2016 - SkuBAR, Basel
03.12.2016 - 8x15, Chollerhalle, Zug
17.12.2016 - Le Singe, Biel (EP-Taufe)